

N i e d e r s c h r i f t

**über die Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes Overath,
die am 06.11.08, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses stattfand.**

Es waren anwesend:

Marré, Gerhard	1. Vorsitzender TC Rot-Weiß Overath
Dr. Wieners, Peter	1. Vorsitzender Reit- und Fahrverein Overath
Wester, Hans	2. Vorsitzender Heiligenhauser Sportverein
Sinzig, Herm. Josef	2. Vorsitzender Integrative Behinderten-Sport-Gem. Overath
Delzemich, Trudi	1. Vorsitzende SV Glück-Auf Steinenbrück + Beisitzerin Stadtsportverband
Zanders, Jutta	1. Vorsitzende Karate-Do Overath + Beisitzerin Stadtsportverband
Radermacher, Klaus	Vorstandsmitglied SC Vilkerath + 2. Vorsitzender Stadtsportverband
Naujokat, Wolfgang	1. Vorsitzender Stadtsportverband
Grah, Hans	Ehrevorsitzender Stadtsportverband
Kemmerling, Wilhelm	Geschäftsführer Stadtsportverband
Fassin, Katrin	Präventionskraft Deutscher Kinderschutzbund Rhein Berg
Sassenhof Bernd	1. Beigeordneter Stadtverwaltung Overath (bis 19.15 Uhr)

1. Begrüßung/Einführung durch den Vorsitzenden

Herr Naujokat begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Insbesondere begrüßte er den Ehrevorsitzenden, Herrn Grah, den Vertreter der Stadt Overath, Herrn Sassenhof, sowie die Mitarbeiterin des Deutschen Kinderschutzbundes, Frau Fassin.

Entschuldigt hatte sich der Vorsitzende des TuS Immekeppel und der Vorsitzende des Kreissportbundes. Beide waren wegen eines anderweitigen, kurzfristig festgelegten Termins verhindert.

Herr Naujokat teilte mit, dass die Jahreshauptversammlung lt. Satzung trotz der geringen Anzahl von Mitgliedern beschlussfähig sei.

Da Herr Sassenhof wegen eines anderen Termins nur kurz anwesend sein konnte und um Frau Fassin die Gelegenheit zu geben, nach Beendigung des TOPs zum Frühwarnsystem die Sitzung zu verlassen, wurden die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte gegenüber der Einladung wie folgt verschoben:

2. Zuschüsse/Finanzsituation

Herr Sassenhof teilte mit, dass die Bezuschussung der Bewirtschaftungskosten der vereinseigenen Sportlerheime in der vorgesehenen Höhe erfolgen könne, obwohl die hierfür eingerichtete Haushaltsstelle gegenüber den Vorjahren weniger Haushaltsmittel aufweist (2009: 14.930 €). Dies wird deshalb möglich sein, weil für die Bewirtschaftungskosten für die Turnhalle Immekeppel, die bislang aus der gleichen Haushaltsstelle bezuschusst wurden, eine separate Haushaltsstelle eingerichtet wurde.

Des weiteren teilte er mit, dass der Haushalt Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 50.000 € für Planungskosten für mögliche Turnhallen-Neubauten in Immekeppel bzw. Heiligenhaus vorsehe. Ein Turnhallen-Neubau in Immekeppel sei in Zusammenhang zu sehen mit einer möglichen generellen Verlegung der Sportstätten und in Heiligenhaus mit dem Wegfall des Pfarrsaals als Versammlungsstätte.

Herr Sassenhof sicherte zu, dass zur Zeit nicht daran gedacht ist, für die Nutzung der Turnhallen durch die Vereine eine Nutzungsgebühr zu erheben.

Er machte darauf aufmerksam, dass im Overather Hallenbad Badino leider ein weitaus höheres Defizit eingefahren werde als erwartet.

Herr Kemmerling teilte zur Sportpauschale 2008 über 73.320 € mit, dass diese aufgeteilt wurde zur Beseitigung von Mängeln in städtischen wie vereinseigenen Sportstätten, die von Vereinen gemeldet wurden (hierfür wurden 33.320 € vorgesehen) sowie für die Bezuschussung von Investitionen der Vereine in Höhe von 36 % der Gesamtinvestition (hierfür wurden 40.000 € vorgesehen).

Der ursprünglich für die Abarbeitung der Mängelliste vorgesehene Betrag in Höhe von 33.320 € wurde für die Überholung der Sanitäranlage der GHS Overath verwendet. Da bei den Investitionen nur ein Antrag des Heiligenhauser Sportvereins vorliegt auf Bezuschussung der Dachsanierung des Sportlerheims (Zuschusshöhe: 5.500 €), konnte bei der Mängelliste noch die Reparatur der Duschanlage in der Mehrzweckhalle Untereschbach (20.000 €) abgearbeitet werden und wird im Laufe des Jahres noch die Reparatur einer Duschanlage in der Turnhalle Vilkerath (15.000 €) erfolgen.

Für die Sportpauschale des Jahres 2009 (73.085 €) soll zunächst wieder ein Betrag von 40.000 € für Investitionskostenzuschüsse bereitgehalten werden und der verbleibende Betrag für Reparaturarbeiten in der Turnhalle Steinenbrück verwendet werden.

Herr Radermacher informierte die Vereinsvertreter über Zuschussmöglichkeiten für Sportvereine, die nachstehend aufgeführt sind (siehe auch Anlage „E-Mail-Adressen“):

- Stadt Overath: Förderung des Jugendsports in Höhe von jrl. 21.000 €; rd. 6 € pro Mitglied unter 19 Jahren
- Stadt Overath: Förderung der Bewirtschaftungskosten der vereinseigenen Sportlerheime der Breitensportvereine mit zur Zeit jrl. 1.956 € (Reduzierung um jrl. 200 € vorgesehen)
- Stadt Overath (Jugendamt): Förderung von Jugendfahrten (6 € pro Teilnehmer und Tag)
- Kreissportbund: Bezuschussung zur Beschaffung von Grundsportgeräten (50 % der Gesamtkoten, maximal 500 €)

- Landessportbund: Übungsleiterpauschale
- Land NRW: Sportpauschale (rd. 73.000 € für die Stadt Overath)
- Land NRW: Investitionspauschale (rd. 700.000 €, für alle Investitionen, einschließlich der für den Sport)
- Kreissparkasse, Sportstiftung: Zuschuss für Übungsleiter, Sportgeräte, Gesundheitssport auf Antrag
- VR-Bank (Ausschüttung ohne Antragstellung)

3. Frühwarnsystem

Am 14. Oktober 2008 waren speziell die Overather Sportvereine zu einer Veranstaltung „Augen auf“ zum Frühwarnsystem in das Overather Bürgerhaus eingeladen worden. Die Moderation dieser Veranstaltung hatten Frau Zanders (Stadtverband Overath), Frau Fassin (Deutscher Kinderschutzbund) und Frau Hartmann (Jugendamt Overath) übernommen.

Herr Naujokat, der an der o.g. Veranstaltung teilgenommen hatte, berichtete, dass diese sehr gelungen und informativ gewesen sei. Da leider nur 2 Vereine, zwar mit jeweils 5 – 6 Vertretern teilgenommen haben, habe er gebeten, in der heutigen Jahreshauptversammlung die Vereine noch einmal in Kurzform über das Frühwarnsystem zu informieren.

Frau Zanders und Frau Fassin informierten die anwesenden Vereinsmitglieder. Herr Naujokat bat letztere, in ihren Vereinen über die Möglichkeiten des Frühwarnsystems aufmerksam zu machen.

Alle angeschlossenen Vereine können sich bei Fragen zum Frühwarnsystem an Frau Hartmann vom Jugendamt der Stadt Overath wenden (Tel. 02206/602-256).

4. Bericht der Vereinsvertreter über sportliche Ereignisse 2008

Die Vereinsvertreter berichteten über Ereignisse des letzten Jahres, die nachstehend stichwortartig wiedergegeben werden:

TC Rot-Weiß Overath

Sportliche Momente sollen wieder mehr in den Vordergrund; insg. 22 Mannschaften nahmen an Wettbewerben teil: 6 Aufstiege stehen 2 Abstiegen entgegen; 2 Jugendmannschaften belegten 1. Platz in der Verbandsliga; Aufstiegsspiele auf dem eigenen Gelände: 1 Aufstieg in die Oberliga; Durchführung der Tennis-Stadtmeisterschaften

Reit- u. Fahrverein Overath

Reiterinnen nehmen an Turnieren teil; Umgang mit Pferden als soziale Aufgabe

Karate-Do Overath

Initiierung einer Zukunftswerkstatt (sportliche u. gesellig); Heranführung an andere Sportarten: Tanz, Bogenschießen, Schwimmen, Sportabzeichen; erfolgreiche Teilnahme an der Landesmeisterschaft; Vereinsmeisterschaft am 16.11.08; 2009 Ausrichtung der Landesmeisterschaft

Integrative Behinderten-Sport-Gemeinschaft Overath

Angebot für Behinderte und Nichtbehinderte: Osteoporose-Gymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Sport bei Diabetes, Wassergymnastik, Walking/Nordic-Walking, „Gutes für den Rücken“; gesellige Vereinsveranstaltungen

Heiligenhauser Sportverein

Nach turbulentem Jahr 2007 mit 40-jährigen Vereinsjubiläum und Einweihung des Kunstrasenplatzes war das Jahr 2008 ruhiger; neben dem üblichen Wettkampfbetrieb Pfingstturnier mit 68 Mannschaften; insgesamt 13 Jugend-Fußball-Mannschaften mit 36 Betreuern und 3 Senioren-Fußballmannschaften;

SV Glück Auf Steinenbrück

Breitensport in allen Altersklassen; Meisterschaftsteilnahme bei Tischtennis und Volleyball; jrl. großes Inline-Hockey-Turnier; im Jahr 2007 war 75-jähriges Jubiläum; Durchführung des Turnerballs in der Mehrzweckhalle

SC Vilkerath

Neben dem laufenden Sportbetrieb Ausrichtung eines Jugendturniers und eines Dorfturniers; insgesamt 80 Sportabzeichen pro Jahr und somit führend in Overath; der Verein steht vor einer Neuformation des Vorstands

5. Bericht des Vorstandes über Aktivitäten 2008

Herr Kemmerling teilte mit, dass der Stadtsportverband auf der Startseite der Stadt Overath (www.overath.de) über das Sportal des Kreissportbundes verlinkt sei. Dort befindet sich zur Zeit eine Vorstellung des Stadtsportverbandes, des Vorstandes sowie eine Auflistung der neuesten Vereinsmitglieder. Beispielhaft ist hier bereits ein Link auf die Startseite des Vereins Karate-Do eingerichtet. Links auf die anderen Mitgliedsvereine sollen – soweit bekannt – in den nächsten Wochen eingerichtet werden. Der Internetauftritt des Stadtsportverbandes soll kontinuierlich aufgebaut werden.

Herr Naujokat teilte mit, dass der Vorstand beabsichtige, seine Mitglieder zukünftig in Form von Rundschreiben über neueste Entwicklungen im Sport zu informieren.

Herr Naujokat berichtete, dass seitens des Stadtsportverbandes der Entwurf für eine „Alianz für den Sport“, eine Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Stadtsportverband analog den Vereinbarungen des Kreissportbundes und benachbarter Sportverbände mit den jeweiligen Verwaltungen, in den Leitbildprozess der Stadt Overath eingesteuert sei. Über das Ergebnis werden die Vereine zeitnah informiert. Ziel dieser Vereinbarung ist es u.a., die Aktivitäten von Sport und Verwaltung besser zu koordinieren.

Frau Delzemich teilte mit, dass sie mit Sicht auf das Jahr 2009 die Schulen und Breitensporttreibenden Vereine angeschrieben habe mit dem Ziel, durch gemeinsame Vorgehensweise die Anzahl der am Sportabzeichen teilnehmenden Schüler/Vereinsmitglieder zu erhöhen. In den letzten Jahren war die Anzahl der Teilnehmer in Overath im Landesvergleich niedrig. Insbesondere, so Frau Delzemich, zeichnet sich mit dem PKG eine gute Zusammenarbeit ab.

6. Anträge der Vereine

Es lagen keine Anträge vor.

7. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Herr Naujokat machte folgende Mitteilungen:

- Im Jahr 2008 wurde erstmalig in Zusammenarbeit zwischen Stadtmarketingverein Ov.plus und der Kolpingfamilie eine Sommerferienbroschüre herausgebracht. Insgesamt enthielt diese Broschüre 85 Freizeitangebote, darunter auch solche aus den Sportvereinen. Herr Naujokat regt an, dass wegen des großen Verbreitungsgrades alle Sportvereine ihr Programm in den kommenden Broschüren veröffentlichen sollten.
- Zwecks zeitlicher Abstimmung von Sportveranstaltungen innerhalb der Stadt Overath kündigt Herr Naujokat einen wiederholten Versuch des Vorstandes an, hier eine bessere Koordination zu erreichen (ggfs. in Form einer Veranstaltungsbroschüre bzw. eines Veranstaltungsplanes).
- Des weiteren regte er an, die Durchführung eines Sportevents zu überlegen, z.B. in Form eines gemeinsamen Tages der Offenen Tür, während dem möglichst alle angeschlossenen Vereine ihre Sportangebote auf ihren Anlagen darstellen sollen.

Die Sitzung schloss gegen 21.15 Uhr.

(Kemmerling)
Schriftführer

